

Gehälterdiskussion

Beitrag von „Mikael“ vom 5. Juli 2019 18:40

Zitat von alias

Warum müssen wir Lehrer unser Gehalt eigentlich gegen Lehrer-Kollegen verteidigen?
Eigentlich unfassbar. Kein Wunder, dass die Gewerkschaften Mühe haben, Lohnanpassungen für Lehrer durchzusetzen.

Tja, du kriegst diese verquere Denke nicht aus einige Kollegen-Köpfen heraus, denn "starke Lehrer unterrichten doch für die Kinder und nicht für's Geld!"

Jeder Freiberufler, der etwas gelernt hat, was am Markt gebraucht wird, ruft mittlerweile Stundensätze von 100€ an aufwärts auf und bekommt sie dank Fachkräftemangel bezahlt. Und die haben insgesamt auch keine höherer Qualifikation als ein Lehrer. Aber schon heulen die ersten Kollegen auf, die darauf hinweisen, dass Kunsthistoriker und Journalisten ja aktuell so ein schweres Leben hätten und sich nach Lehrergehältern alle zehn Finger lecken würden...

Unser Beruf ist halt überflutet von Idealisten, Weltverbesserern und Halbtagsjobbern. Keine Profis halt. Kannste nichts gegen machen.

Gruß !

ps: Und das wirklich Traurige ist, dass sich selbst in Zeiten des allgemeinen Fachkräftemangels und des Lehrermangels im Speziellen bei gleichzeitigen jährlichen Steuerüberschüssen im zweistelligen Milliardenbereich nicht einmal A13 für alle Lehrer mit Masterabschluss flächendeckend durchsetzen lässt. Das gibt's im öffentlichen Dienst in KEINER anderen Berufsgruppe!